

## 21. Unterrichtseinheit: Täuschungen-Passtäuschungen

Täuschungen dienen dem Zweck, den Verteidiger zu einer Reaktion zu verleiten, durch die der Angreifer in seinem Angriffsverhalten einen Vorteil erlangt. Im Anfängerbasketball unterscheidet man zwischen Pass-, Wurf- und Dribbeltäuschung, die alle mit Blicktäuschungen kombiniert werden. Eine Täuschung kann nur dann erfolgreich sein, wenn sie überzeugend wirkt.

### Bewegungsbeschreibung Passtäuschung

Bei der Passtäuschung befindet sich der Spieler zunächst in der Basketballgrundstellung, macht einen Sternschritt zur Seite bzw. verlagert sein Körpergewicht auf eine Seite, bewegt dabei seine Arme wie zu einem normalen Pass, täuscht diesen jedoch nur an, führt den Körper schnell in die Ausgangslage zurück und führt einen Pass, ein Dribbling oder einen Korbleger in eine andere Richtung aus.

#### Inhalt

#### Einführung/Aufwärmen

#### Fußball-Basketball

Die Halle wird in zwei Querfelder aufgeteilt. An jeder Stirnseite eines Querfeldes wird eine Turnmatte als Tor aufgestellt. Es werden 4 Teams gebildet, auf jedem Querfeld spielen 2 Teams gegeneinander Fußball. Jeder Spieler hat einen Basketball, der Fußball darf nur dann am Fuß geführt bzw. geschossen werden, wenn gleichzeitig der Basketball mit der Hand gedribbelt wird.

#### Koordination

Zwei gleich große Gruppen stehen sich an den Seitenlinien des Volleyballfeldes gegenüber. Jedes Kind hat einen Ball. Auf Kommando dribbeln beide Gruppen und überqueren gleichzeitig das Spielfeld. Die einen Kinder zeigen, kurz bevor sie die entgegen kommenden Kinder treffen, eine von drei Aktionen an: Arm nach links oder rechts ausstrecken oder die Beine grätschen. Die entgegen kommenden Kinder müssen als Folgehandlung auf die ersten beiden Aktionen den Ball unter dem entsprechenden Arm des Partners durch dribbeln bzw. den Ball bei der dritten Aktion durch die gegrätschten Beine des Partners spielen.

Als Variation soll das Tempo erhöht werden bzw. die Anzahl der auszuführenden Aktionen mit den entsprechenden Folgehandlungen variieren.

#### Material/ Zeit

10 



10 



### Schwerpunkt Passtäuschungen

Kurze Lehrerdemonstration einer korrekten Passtäuschung  
Danach wird die Aufstellung beibehalten (siehe Koordination)

Die Spieler dribbeln wieder aufeinander zu, führen eine Passtäuschung aus, und passen den Ball zur gegenüberliegenden Gruppe.  
Die Pässe sollen nach der Täuschung variiert werden (Druck-, Boden- oder Überkopfpass). Blickfinte – Antäuschen eines Zuspiels

### Korbleger aus dem Dribbling mit Passtäuschung

Die Spieler nehmen die Übungsaufstellung ein wie in Stunde 18 beschrieben. Nachdem der Rebounder den Ball zur nächsten Gruppe gepasst hat, läuft er zum Ballführer und nimmt eine Verteidigungsstellung ein. Bevor der Ballführer das Dribbling zum Korbleger ausführt, muss er eine Passtäuschung vornehmen.

Diese Übung soll auf der rechten und der linken Seite durchgeführt werden.

### Wurfübung

Wiederholung der Wurfübung aus Stunde 19: die Die Spieler verteilen sich an die Körbe und stellen sich hintereinander in ca. 1-2 m Abstand zum Korb auf. Die Spieler nehmen jetzt die korrekte Wurfstellung ein, machen drei leichte Sprünge auf der Stelle und werfen nach dem letzten Sprung den Ball technisch korrekt auf den Korb. Während der Sprünge sollen sie und auch die Mitspieler die Wurfhaltung überprüfen und gegebenenfalls korrigieren, Variation: der Abstand zum Korb soll langsam erweitert werden

### Abschluss

### Freies Spiel 3gegen3

Ein Korb nach einer erfolgreichen Täuschung zählt doppelt

10 10 10 15 